

Medieninformation

Nr. 551

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Robin Reichel

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 26. November 2020

Chemnitz

Exhibitionist an Kleingartenanlage/Zeugengesuch

Zeit: 26.11.2020, 08.45 Uhr
Ort: OT Gablenz

(4569) Eine Frau (66) meldete am Donnerstagmorgen der Polizei einen unbekanntem Mann, der ihr offenbar über die Geibelstraße in die Straße Hochrain und anschließend in die Kreherstraße gefolgt war.

Dort hatte er die 66-Jährige in der Kleingartenanlage „Vereinte Kraft“ überholt und war anschließend nach rechts in einen kleinen Weg abgebogen. Als sie an dem Abzweig angekommen war, sah sie, wie er stehend sexuelle Handlungen an seinem unbedeckten Geschlechtsteil vornahm. Die Frau ging weiter und der Mann schließlich wieder in Richtung Kreherstraße zurück.

Der Unbekannte ist ca. 35 Jahre alt, schlank und etwa 1,80 Meter groß. Er trug eine blaue Jacke, eine schwarze Hose sowie eine schwarz-grau gestreifte Bommelmütze.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen exhibitionistischer Handlungen aufgenommen und sucht weitere Zeugen. Wer kann Angaben zur Identität des beschriebenen Mannes machen? Wem ist der Mann ebenfalls im Bereich Kreherstraße/Hochrain oder der Kleingartenanlage aufgefallen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Chemnitz-Nordost unter Telefon 0371 387-102 entgegen. (mg)

Radfahrerkontrolle endete in JVA

Zeit: 26.11.2020, 03.40 Uhr
Ort: OT Altchemnitz

(4570) Einer Streifenwagenbesatzung des Polizeireviers Chemnitz-Südwest fiel in der vergangenen Nacht in der Straße Kauffahrt ein Fahrradfahrer auf, den die Beamten zum Zwecke einer Personenkontrolle zunächst folgten und schließlich in der Werner-Seelenbinder-Straße anhielten. Bei der Kontrolle des Mannes (54) übergab er den Polizisten ein Cliptütchen mit einer geringen Menge kristalliner Substanz, augenscheinlich Crystal. Zudem ergab die weitere Überprüfung, dass gegen ihn ein offener Sitzungshaftbefehl des Landgerichtes Chemnitz vorlag. Die Beamten nahmen ihn daraufhin fest und brachten ihn ins Revier. Bei der Durchsuchung seiner mitgeführten Sachen, fanden die Einsatzkräfte in seinem Rucksack drei Geldkarten sowie zwei

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Bundspersonalausweise die nicht auf den 54-Jährigen ausgestellt waren. Die Ausweise waren zur Fahndung ausgeschrieben. Die Herkunft der Geldkarten muss noch geprüft werden. Des Weiteren stellte sich heraus, dass sein mitgeführtes Fahrrad der Marke Trek Ende Oktober dieses Jahres von einem Fahrradstellplatz in der Reichenhainer Straße gestohlen worden war. Ob der 54-Jährige (deutsche Staatsangehörigkeit) mit dem Diebstahl in Verbindung steht, wird nun im Rahmen der Ermittlung ebenfalls geprüft. Das Fahrrad im Wert von rund 650 Euro sowie die Betäubungsmittel, Ausweise und Geldkarten wurden durch die Beamten sichergestellt.

Aufgrund des Sitzungshaftbefehls wurde der 54-Jährige heute am Landgericht Chemnitz einem Richter vorgeführt, der den Haftbefehl in Vollzug setzte. Der Mann wurde anschließend in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. (mg)

Auseinandersetzung nach Diebstahl

Zeit: 25.11.2020, 09.45 Uhr
Ort: OT Stelzendorf

(4571) In einem Einkaufsmarkt in der Stollberger Straße wurde gestern eine Mitarbeiterin (21) auf einen Mann aufmerksam, der Tierfutter in seiner Tasche verschwinden ließ. Als er das Geschäft verließ, ohne die Ware zu bezahlen, sprach sie ihn an. Der Senior reagierte jedoch nicht und ließ sich nicht aufhalten. Gemeinsam mit weiteren Mitarbeitern folgte die 21-Jährige dem mutmaßlichen Dieb auf den Parkplatz. Dort stoppten sie und ein Ladendetektiv den Mann schließlich, wobei es zur Rangelei kam. Dabei wurden die 21-Jährige, der Ladendetektiv (62) und der Tatverdächtige (79) leicht verletzt. Das Diebesgut im Wert von etwa 25 Euro hatte der 79-Jährige noch bei sich. Gegen den deutschen Staatsangehörigen wird nun wegen des Verdachts des räuberischen Diebstahls ermittelt. (gö)

Unfall beim Auffahren

Zeit: 26.11.2020, 07.00 Uhr
Ort: OT Röhrsdorf, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(4572) An der Anschlussstelle Röhrsdorf fuhr am Donnerstagmorgen der 47-jährige Fahrer eines Lkw Mitsubishi auf die Autobahn 72 in Richtung Hof auf. Als er von der Beschleunigungsspur in den rechten Fahrstreifen der Hauptfahrbahn wechselte, kollidierte der Mitsubishi mit einem dort fahrenden Lkw MAN (Fahrer: 39). In der Folge geriet der Mitsubishi ins Schleudern und kollidierte mehrfach mit der Mittelschutzplanke. Der Mitsubishi-Fahrer erlitt schwere Verletzungen. An den Fahrzeugen sowie der Schutzplanke entstand Sachschaden, der sich insgesamt auf etwa 33.000 Euro beziffert. Die Autobahn musste bis kurz vor 08.00 Uhr voll gesperrt werden. Danach wurde der Verkehr an der Unfallstelle vorbeigeleitet. Gegen 10.00 Uhr war die Unfallstelle geräumt und die Richtungsfahrbahn wieder frei befahrbar. (Kg)

Kollision an Anschlussstelle

Zeit: 26.11.2020, 05.30 Uhr
Ort: OT Grüna

(4573) Von der S 242 aus Richtung Wüstenbrand kommend bog am Donnerstag früh der 56-jährige Fahrer eines Pkw VW nach links in die Auffahrt zur BAB 4 der Anschlussstelle Wüstenbrand in Fahrtrichtung Dresden ab. Dabei kam es zur Kollision



mit einem entgegenkommenden, in Richtung Wüstenbrand fahrenden Lkw Mercedes mit Anhänger (Fahrer: 43). Durch den Anprall wurde der VW noch nach links gegen den auf einer Verkehrsinsel stehenden Ampelmast geschoben, der dabei offenbar unbeschädigt blieb. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. (Kg)

Alkoholisiert von Fahrbahn abgekommen und gegen Laterne geprallt

Zeit: 25.11.2020, 17.15 Uhr
Ort: OT Bernsdorf

(4574) Von der Werner-Seelenbinder-Straße in die Fraunhoferstraße abbiegen wollte am Mittwoch der 58-jährige Fahrer eines Pkw BMW. Beim Befahren des Kreisverkehrs kam der BMW nach rechts von der Fahrbahn ab, fuhr auf den Gehweg und prallte gegen eine Straßenlaterne. Danach fuhr das Auto zurück auf die Fahrbahn und bog in die Fraunhoferstraße ab, wo es nach etwa 500 Metern stehen blieb. Ein Zeuge beobachtete den Unfall und verständigte die Polizei. Bei der Unfallaufnahme stellte sich heraus, dass der 58-jährige BMW-Fahrer unverletzt blieb, jedoch zum Unfallzeitpunkt offenbar unter Alkoholeinfluss stand. Ein mit dem deutschen Staatsangehörigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,96 Promille. Für den Mann folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und des unerlaubten Entferns vom Unfallort. Der beim Unfall entstandene Sachschaden beziffert sich am Auto auf etwa 6 000 Euro. Ob an der Laterne Schaden entstand, muss noch geprüft werden. (Kg)

Businsassin schwer verletzt

Zeit: 25.11.2020, 10.15 Uhr
Ort: OT Hutholz

(4575) Ein Mercedes-Linienbus (Fahrer: 40) fuhr am gestrigen Mittwochvormittag von der Haltestelle Marie-Tilch-Straße in der Wolgograder Allee los, wobei eine Businsassin (70) beim Anfahren stürzte und schwere Verletzungen erlitt. Sachschaden entstand keiner. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Belegte Tanksäule führte zu körperlichen Auseinandersetzungen

Zeit: 25.11.2020, 17.50 Uhr
Ort: Großweitzschen, OT Niederranschütz

(4576) Der 51-jährige deutsche Fahrer eines Pick-Up hatte am Mittwochabend beabsichtigt, an einer Tanksäule am Autohof Heiterer Blick AdBlue zu tanken. Ein Pkw (Fahrer: 50) mit offener Motorhaube hatte die Säule jedoch schon in Anspruch genommen.

Der 51-Jährige trat an die Fahrerseite des Pkw heran und forderte den im Fahrzeug sitzenden Eigentümer (deutsche Staatsangehörigkeit) auf, wegzufahren. Der 50-Jährige schilderte seinem Gegenüber, dass er aufgrund eines technischen Defektes nicht wegfahren kann und erst eine Klärung erforderlich sei. Plötzlich eskalierte die Situation und der Pick-Up Fahrer schlug dem Mann unvermittelt mit der Faust in sein Gesicht. Im weiteren Verlauf kam es zu einer Rangelei. Als dabei der 50-Jährige am

Boden lag, schlug und trat der Ältere ihn. Der Jüngere konnte sich jedoch befreien und flüchtete in den Verkaufsbereich der Tankstelle, wo er telefonisch die Polizei informierte. Indes entfernte sich der andere in unbekannte Richtung.

Die Beamten haben die Ermittlung wegen wechselseitiger Körperverletzungsdelikte aufgenommen. Videomaterial der Tankstelle wird in der Folge gesichert und ausgewertet. Der 50-Jährige wurde in einem Krankenhaus ambulant behandelt. (Re)

Zigarettenautomat gesprengt/Zeugengesuch

Zeit: 26.11.2020, gegen 04.20 Uhr
Ort: Mittweida, OT Frankenau

(4577) Unbekannte zerstörten am frühen Donnerstagmorgen vermutlich mit pyrotechnischen Erzeugnissen einen Zigarettenautomaten in der Oberen Dorfstraße. Die Täter entkamen anschließend mit einer unbekanntem Menge Zigarettschachteln und Bargeld aus dem Automaten. An diesem entstand ein Sachschaden von ca. 5 000 Euro.

Die Polizei ermittelt wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion in Tateinheit mit besonders schweren Falls des Diebstahls und sucht nach weiteren Zeugen. Wem sind in der Oberen Dorfstraße und im Umfeld Personen oder Fahrzeuge aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Chemnitz unter der Rufnummer 0371 387-3448 entgegen. (Re)

Unter Drogen und ohne Führerschein unterwegs

Zeit: 25.11.2020, 23.00 Uhr
Ort: Frankenberg

(4578) Bei der Kontrolle eines Pkw VW gestern in der Albert-Schweitzer-Straße konnte dessen 39-jähriger Fahrer den Polizisten keinen Führerschein vorweisen. Im weiteren Verlauf unterzogen die Beamten ihn einem Drogenvortest, der ein positives Ergebnis (Amphetamine) erbrachte. Zur Beweismittelsicherung wurde dem Autofahrer eine Blutprobe entnommen. Es folgten Anzeigen gegen den deutschen Staatsangehörigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel. (gö)

Geschleudert und überschlagen

Zeit: 26.11.2020, 08.40 Uhr
Ort: Döbeln

(4579) Beim Befahren der K 7591 geriet am Donnerstagmorgen ein Pkw Suzuki zwischen Nelkanitz und Beicha aus bisher unbekannter Ursache ins Schleudern, überschlug sich und blieb auf dem Fahrzeugdach liegen. Der Fahrer (68) erlitt nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2 500 Euro. (Kg)



Auf Haltenden gefahren

Zeit: 25.11.2020, 17.00 Uhr
Ort: Oederan

(4580) Der 52-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes fuhr am Mittwoch in der Chemnitzer Straße auf einen am rechten Fahrbahnrand haltenden Pkw Peugeot (Fahrer: 44), wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 16.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Mopedfahrer stürzte

Zeit: 25.11.2020, 15.15 Uhr
Ort: Frankenberg

(4581) Die Polizei wurde am gestrigen Mittwochnachmittag vom Rettungsdienst über einen gestürzten Mopedfahrer informiert, der offenbar alkoholisiert war. Nach derzeitigem Kenntnisstand war der Mann (64) mit seinem Moped beim Befahren der Kreuzung Altenhainer Straße/Teichstraße gestürzt, wobei er sich leichte Verletzungen zuzog. Es entstand geringer Sachschaden am Moped. Ein mit dem 64-Jährigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,76 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Erzgebirgskreis

Drei Kälber von Weide entwendet/Zeugengesuch

Zeit: 01.10.2020 bis 20.11.2020
Ort: Gelenau

(4582) Unbekannte Täter entwendeten im o.g. Tatzeitraum drei Mutterkuhkälber von einer Weide zwischen Gelenau und Weißbach, unmittelbar in der Nähe zur Gelenauer Straße (S 232). Die hellbraunen, mit Ohrmarken versehenen Tiere müssten bei normalem Wachstum jeweils etwa 150 Kilogramm wiegen und ca. 70 bis 80 Zentimeter groß sein. Die geschädigte Agrargenossenschaft schätzt den Wert der Kälber (einmal weiblich, zweimal männlich) auf insgesamt 1 700 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Diebstahl aufgenommen und fahndet bereits nach den nummerierten Ohrmarken.

Zeugen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht haben oder Hinweise zu den unbekanntem Tätern und von ihnen genutzten Fahrzeugen geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Unter Telefon 03735 606-0 können sich Zeugen an das Polizeirevier Marienberg wenden. (Re)

Kontrolle brachte einiges zutage

Zeit: 25.11.2020, 16.25 Uhr
Ort: Elterlein

(4583) Den Fahrer (43) eines Pkw BMW kontrollierten Beamte der Gemeinsamen Fahndungsgruppe der Bundes- und Landespolizei (GFG Chemnitz) gestern Nachmittag. Der 43-Jährige war ohne gültige Fahrerlaubnis auf der Scheibenerger



Straße (S 258) unterwegs. Zudem reagierte ein Drogenvortest bei ihm positiv auf Amphetamine. In seinem Fahrzeug fanden die Polizisten u. a. eine Schreckschusswaffe. Gegen den deutschen Staatsangehörigen wird nun wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unter dem Einfluss berauschender Mittel sowie wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz ermittelt. (gö)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 26.11.2020, 06.45 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(4584) An der Kreuzung Chemnitzer Straße/Alberodaer Straße fuhr am Donnerstag früh ein Pkw Opel (Fahrerin: 27) auf einen verkehrsbedingt haltenden Pkw Mini. Dabei wurde die Fahrerin (45) des Mini leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 2 000 Euro. (Kg)

Gegen Schrankenanlage gestoßen

Zeit: 25.11.2020, 13.40 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(4585) Zum Verlassen eines Parkplatzes in der Gartenstraße hielt am Mittwoch die 41-jährige Fahrerin eines Pkw Mitsubishi an der Schranke an. Im weiteren Verlauf rollte das Auto los und prallte gegen die Schranke, sodass Sachschaden an der Schrankenanlage sowie dem Mitsubishi in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)

Zusammenstoß zwischen Lkw und Transporter

Zeit: 25.11.2020, 14.55 Uhr
Ort: Marienberg, OT Pobershau

(4586) In der Dorfstraße-Ratsseite kam es am gestrigen Mittwochnachmittag zu einem Zusammenstoß zwischen einem Lkw Volvo (Fahrer: 42) und einem VW-Transporter (Fahrer: 74), wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 12.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)